

# IV

## ERWERBSTÄTIGKEIT



## IV. ERWERBSTÄTIGKEIT

Mehr zum Thema .....	105
Allgemeine Anmerkungen .....	105

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2024 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter .....	107
Abbildung: Erwerbstätigenquote in Bayern 2024 nach Geschlecht und Alter .....	108
2. Bevölkerung 2024 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen .....	109
Abbildung: Bevölkerung Bayerns 2024 nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	110
3. Bevölkerung 2024 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Alter .....	110
4. Erwerbstätige 2024 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter .....	111
Abbildung: Erwerbstätige in Bayern 2024 nach Geschlecht und Stellung im Beruf .....	112
5. Erwerbstätige 2024 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und höchstem allgemeinen Schulabschluss .....	113
6. Erwerbstätige 2024 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss ...	114
7. Erwerbstätige 2024 nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf .....	115
Abbildung: Erwerbstätige in Bayern 2024 nach Geschlecht und Erwerbsarbeit zu Hause .....	115
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2024 nach Alter .....	116
Abbildung: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern zum Stichtag 30. Juni 2024 nach Altersgruppen .....	116
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2024 nach Geschlecht und Arbeitszeit .....	117
Abbildung: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern nach Geschlecht und Arbeitszeit zum Stichtag 30. Juni 2024 .....	117

### B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten in Bayern seit 2015 .....	118
Abbildung: Arbeitslose und gemeldete Stellen in Bayern seit 2015 .....	118
Abbildung: Arbeitslosenquote in Bayern seit 2015 .....	119
2. Arbeitslose in Bayern seit 2015 nach ausgewählten Personengruppen .....	119

### C. Pendlerrechnung der Länder

Abbildung: Zusammensetzung und Quellen der Pendlerrechnung der Länder .....	120
1. Eckzahlen der kreisfreien Städte Bayerns 2023 .....	120
Abbildung: Höchste Einpendelzahlen in den Gemeinden Bayerns im Jahr 2023 .....	121
2. Einpendler in die kreisfreien Städte Bayerns 2023 nach Geschlecht und Alter .....	121



#### IV. Erwerbstätigkeit

Das Kapitel finden Sie im Internet unter [www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch](http://www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch)

► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2025 zum kostenlosen Download

INTERNET

## Mehr zum Thema



[www.statistik.bayern.de/statistik](http://www.statistik.bayern.de/statistik) ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit  
 ▶ Erwerbstätigkeit  
 ▶ Mikrozensus

INTERNET



[www.statistikdaten.bayern.de](http://www.statistikdaten.bayern.de) ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen  
 ▶ 12 Bevölkerung ▶ 12211 Mikrozensus  
 ▶ 13 Arbeitsmarkt  
 ▶ 19 Pendler/Pendlerrechnung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

### Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Arbeitswege in Bayern: Distanz und Dauer – Ergebnisse der Pendlerrechnung der Länder und der Zeitverwendungserhebung (04|2025)
- Ergebnisse der Pendlerrechnung der Länder für Bayern 2022 (04|2024)
- Einführung einer Pendlerrechnung in Bayern (03|2023)

### Statistische Berichte

- A6501C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern:  
Teil I der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6502C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden Bayerns am 30. Juni:  
Teil II der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6511C – Arbeitsmarkt in Bayern
- A6C00C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern (Pendler):  
Teil III der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

PUBLIKATIONEN

## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der Volkszählungen. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u. a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, dem überwiegenden Lebensunterhalt, dem Alter, der Stellung im Beruf und dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als einprozentige Stichprobe durchgeführt wird.

Die Mikrozensus-Daten werden wie folgt anhand der Bevölkerungsfortschreibung hochgerechnet:

- Mikrozensus bis 2012 auf Basis von Eckwerten der Volkszählung 1987
- Mikrozensus 2013 bis 2022 auf Basis von Eckwerten des Zensus 2011
- Mikrozensus ab 2023 auf Basis von Eckwerten des Zensus 2022;  
die Mikrozensus-Endergebnisse für 2021 und 2022 wurden entsprechend der neuen Basis revidiert.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt und liefert seitdem Jahresdurchschnittswerte.

Ab 2020 bezieht sich die Befragung dabei auf eine feste Berichtswoche. Zuvor wurde die Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind ab dem Erhebungsjahr 2020 wegen grundlegender methodischer Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar.

Ab dem Mikrozensus 2021 werden Erstergebnisse im ersten Quartal nach dem Erhebungsjahr veröffentlicht. Die Endergebnisse liegen wiederum im Januar des darauffolgenden Jahres vor.

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer basiert auf Meldungen der Betriebe. Grundlage bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, dass die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen

Berichtsstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.

Nähere Informationen zu dieser und weiteren Revisionen der Beschäftigungsstatistik finden Sie in den entsprechenden Methodenberichten der Bundesagentur für Arbeit (vgl. [www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de)

► Grundlagen).

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Als **Erwerbstätige** gelten alle Personen, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie bei der Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

### 1. Bevölkerung 2024 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht – Alter in Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Insgesamt</b>					
unter 15 .....	1 877	x	x	x	1 877
15 bis unter 20 .....	621	234	219	15	387
20 bis unter 25 .....	701	525	500	24	177
25 bis unter 30 .....	812	723	699	24	89
30 bis unter 35 .....	907	824	800	24	82
35 bis unter 40 .....	890	801	783	19	89
40 bis unter 45 .....	879	815	794	21	64
45 bis unter 50 .....	814	749	734	15	65
50 bis unter 55 .....	870	790	776	14	80
55 bis unter 60 .....	1 056	921	905	16	135
60 bis unter 65 .....	984	688	673	15	296
65 bis unter 70 .....	791	181	179	/	610
70 bis unter 75 .....	645	62	61	/	583
75 oder älter .....	1 317	42	42	/	1 275
<b>Insgesamt</b>	<b>13 164</b>	<b>7 355</b>	<b>7 165</b>	<b>190</b>	<b>5 809</b>
15 bis unter 65 .....	8 534	7 070	6 883	187	1 463
15 bis unter 75 .....	9 970	7 313	7 123	190	2 656
<b>Männlich</b>					
unter 15 .....	963	x	x	x	963
15 bis unter 20 .....	324	131	122	(9)	193
20 bis unter 25 .....	363	282	268	14	81
25 bis unter 30 .....	429	393	380	13	36
30 bis unter 35 .....	466	444	431	13	22
35 bis unter 40 .....	453	434	425	(9)	19
40 bis unter 45 .....	442	424	413	(11)	18
45 bis unter 50 .....	408	388	381	/	20
50 bis unter 55 .....	437	410	402	(8)	28
55 bis unter 60 .....	528	480	471	(9)	48
60 bis unter 65 .....	487	362	353	(9)	125
65 bis unter 70 .....	390	103	102	/	286
70 bis unter 75 .....	294	34	34	/	259
75 oder älter .....	558	26	26	/	532
<b>Zusammen</b>	<b>6 544</b>	<b>3 912</b>	<b>3 808</b>	<b>103</b>	<b>2 632</b>
15 bis unter 65 .....	4 339	3 748	3 646	102	591
15 bis unter 75 .....	5 022	3 886	3 783	103	1 136

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus den Erwerbspersonen insgesamt und den Nichterwerbspersonen.

Die Summe der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen sind die Erwerbspersonen insgesamt.

Noch:

1. Bevölkerung 2024 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht – Alter in Jahren	Bevölkerung  1 000	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen  1 000
		insgesamt 1 000	Erwerbstätige 1 000	Erwerbslose 1 000	
<b>Weiblich</b>					
unter 15 .....	914	x	x	x	914
15 bis unter 20 .....	297	103	97	(6)	193
20 bis unter 25 .....	338	243	232	(10)	95
25 bis unter 30 .....	383	330	320	(11)	53
30 bis unter 35 .....	441	380	369	11	60
35 bis unter 40 .....	436	367	357	(10)	69
40 bis unter 45 .....	437	390	381	(10)	46
45 bis unter 50 .....	406	361	353	(8)	45
50 bis unter 55 .....	433	380	374	/	53
55 bis unter 60 .....	528	441	434	(7)	86
60 bis unter 65 .....	497	326	320	(6)	171
65 bis unter 70 .....	402	78	77	/	324
70 bis unter 75 .....	351	27	27	/	324
75 oder älter .....	759	16	16	/	743
<b>Zusammen</b>	<b>6 620</b>	<b>3 443</b>	<b>3 357</b>	<b>87</b>	<b>3 177</b>
15 bis unter 65 .....	4 195	3 322	3 237	86	872
15 bis unter 75 .....	4 947	3 427	3 341	87	1 520

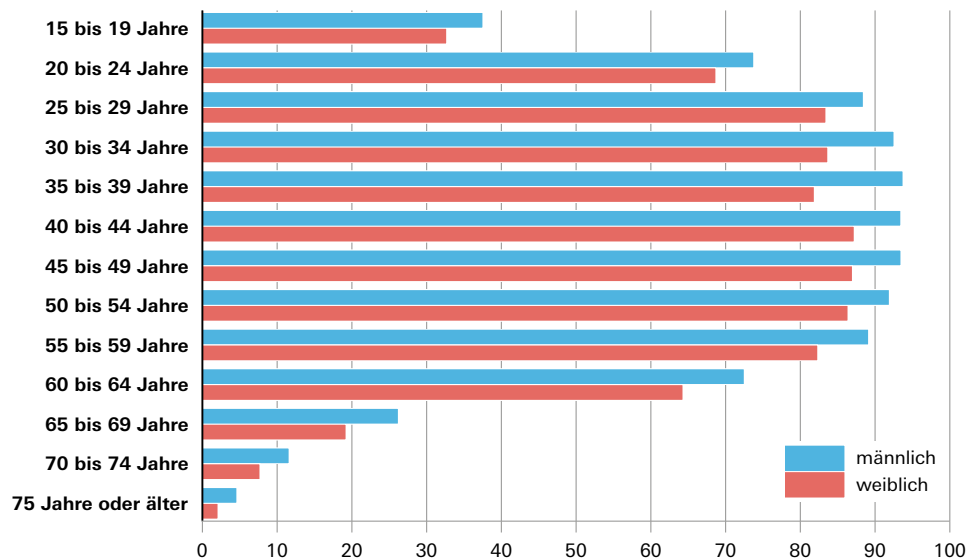
Erstergbenisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus den Erwerbspersonen insgesamt und den Nichterwerbspersonen.

Die Summe der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen sind die Erwerbspersonen insgesamt.

Erwerbstätigenquote\* in Bayern 2024 nach Geschlecht und Alter in Prozent



Erstergbenisse des Mikrozensus – Bevölkerung ab 15 Jahren in Hauptwohnsitzhaushalten.

\* Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der gleichaltrigen Bevölkerung.

Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Bürgergeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

## 2. Bevölkerung 2024 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht – Persönliches monatliches Nettoeinkommen von ... Euro	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Insgesamt</b>					
Kein Einkommen .....	2 463	80	41	39	2 383
unter 500 .....	664	229	209	20	434
500 bis unter 1 000 .....	1 369	673	624	49	696
1 000 bis unter 1 250 .....	948	484	459	25	464
1 250 bis unter 1 500 .....	727	388	375	14	339
1 500 bis unter 1 750 .....	878	525	513	11	354
1 750 bis unter 2 000 .....	819	569	562	(7)	250
2 000 bis unter 2 500 .....	1 751	1 368	1 356	13	383
2 500 bis unter 3 000 .....	1 139	951	944	(6)	188
3 000 bis unter 3 500 .....	806	674	671	/	132
3 500 oder mehr .....	1 595	1 408	1 406	/	186
<b>Insgesamt</b>	<b>13 164</b>	<b>7 355</b>	<b>7 165</b>	<b>190</b>	<b>5 809</b>
<b>Männlich</b>					
Kein Einkommen .....	1 151	37	18	19	1 114
unter 500 .....	217	69	60	(10)	148
500 bis unter 1 000 .....	418	218	192	26	199
1 000 bis unter 1 250 .....	290	130	115	15	159
1 250 bis unter 1 500 .....	249	103	96	(7)	146
1 500 bis unter 1 750 .....	366	190	183	(6)	176
1 750 bis unter 2 000 .....	392	261	257	/	131
2 000 bis unter 2 500 .....	991	776	768	(7)	215
2 500 bis unter 3 000 .....	711	590	585	/	121
3 000 bis unter 3 500 .....	548	457	455	/	91
3 500 oder mehr .....	1 207	1 076	1 074	/	132
<b>Zusammen</b>	<b>6 544</b>	<b>3 912</b>	<b>3 808</b>	<b>103</b>	<b>2 632</b>
<b>Weiblich</b>					
Kein Einkommen .....	1 312	43	22	21	1 269
unter 500 .....	447	160	150	(11)	286
500 bis unter 1 000 .....	951	455	432	23	497
1 000 bis unter 1 250 .....	658	353	343	(10)	305
1 250 bis unter 1 500 .....	478	285	279	(7)	193
1 500 bis unter 1 750 .....	513	335	330	/	178
1 750 bis unter 2 000 .....	427	308	305	/	118
2 000 bis unter 2 500 .....	761	593	587	/	168
2 500 bis unter 3 000 .....	428	361	359	/	67
3 000 bis unter 3 500 .....	258	217	216	/	41
3 500 oder mehr .....	387	333	332	/	55
<b>Zusammen</b>	<b>6 620</b>	<b>3 443</b>	<b>3 357</b>	<b>87</b>	<b>3 177</b>

Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

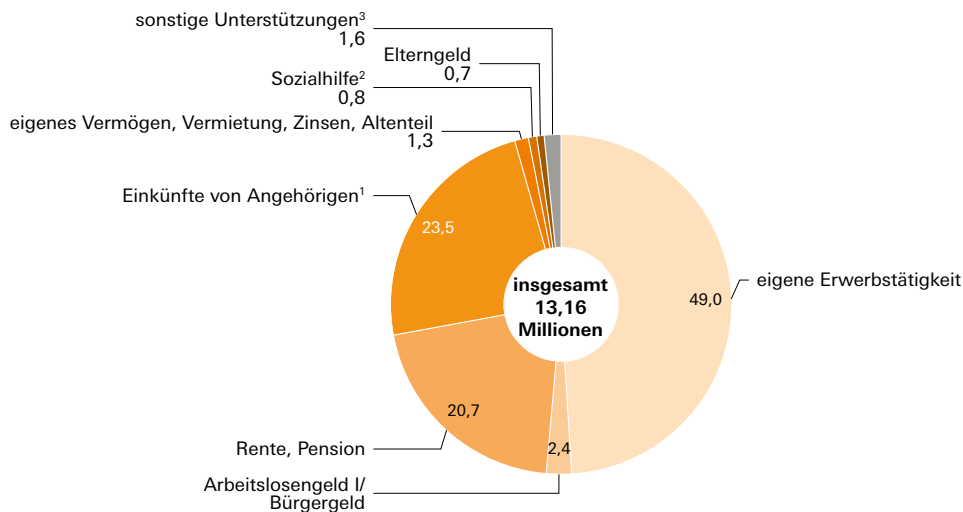
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus den Erwerbspersonen insgesamt und den Nichterwerbspersonen.

Die Summe der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen sind die Erwerbspersonen insgesamt.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

### Bevölkerung Bayerns 2024 nach überwiegendem Lebensunterhalt in Prozent



Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.  
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.  
 1 Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts.  
 2 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.  
 3 Einschl. BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld.

### 3. Bevölkerung 2024 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Alter

Erwerbsbeteiligung – Alter in Jahren	Bevölkerung	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
		eigene Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Bürgergeld	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe	sonstige Unterstützungen	Elterngeld
		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Insgesamt</b>									
unter 15 .....	1 877	x	23	/	1 821	/	/	26	/
15 bis unter 25 .....	1 322	584	27	/	629	(9)	/	58	/
25 bis unter 45 .....	3 488	2 857	122	12	287	38	25	58	88
45 bis unter 65 .....	3 724	2 883	137	274	269	66	38	55	/
65 oder älter .....	2 753	120	(6)	2 431	93	59	36	(9)	/
<b>Insgesamt</b>	<b>13 164</b>	<b>6 444</b>	<b>315</b>	<b>2 722</b>	<b>3 099</b>	<b>174</b>	<b>111</b>	<b>205</b>	<b>94</b>
<b>Erwerbspersonen</b>									
unter 15 .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15 bis unter 25 .....	758	581	(11)	/	139	/	/	16	/
25 bis unter 45 .....	3 164	2 848	61	/	134	20	(10)	22	64
45 bis unter 65 .....	3 148	2 875	58	45	115	24	(7)	24	/
65 oder älter .....	285	119	/	148	/	(9)	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>7 355</b>	<b>6 422</b>	<b>132</b>	<b>199</b>	<b>393</b>	<b>57</b>	<b>20</b>	<b>63</b>	<b>68</b>

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.  
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.  
 Einkünfte von Angehörigen: Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts.  
 Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.  
 Sonstige Unterstützungen: Einschl. BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld.

## Noch:

## 3. Bevölkerung 2024 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Alter

Erwerbsbeteiligung – Alter in Jahren	Bevölkerung	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
		eigene Erwerbstätigkeit	Arbeits- losengeld I, Bürgergeld	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe	sonstige Unterstützungen	Elterngeld
		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
unter 15 .....	1 877	x	23	/	1 821	/	/	26	/
15 bis unter 25 .....	563	/	16	/	490	/	/	41	/
25 bis unter 45 .....	324	(9)	61	(7)	153	18	15	36	24
45 bis unter 65 .....	576	(8)	79	229	155	42	31	30	/
65 oder älter .....	2 468	/	/	2 283	87	51	35	(8)	/
<b>Zusammen</b>	<b>5 809</b>	<b>21</b>	<b>183</b>	<b>2 523</b>	<b>2 706</b>	<b>117</b>	<b>91</b>	<b>141</b>	<b>27</b>

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Einkünfte von Angehörigen: Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts.

Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Sonstige Unterstützungen: Einschl. BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld.

Als **Angestellte/Arbeiter** gelten alle Personen, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen oder in eine entsprechende tarifliche Einstufung als Lohnempfänger fallen. Aufgrund der Angleichung und Aufhebung arbeits-, sozial- und tarifrechtlicher Unterschiede wurde die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeiter/-innen in der Ergebnisdarstellung des Mikrozensus ab 2024 aufgehoben. Zur Kategorie der **Auszubildenden** zählen alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbstständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als (Mit-)Eigentümer, Pächter oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige.

## 4. Erwerbstätige 2024 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht – Alter in Jahren	Erwerbstätige	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	Auszubildende
		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Insgesamt</b>								
15 bis unter 25 .....	719	(9)	(7)	/	707	21	482	205
25 bis unter 35 .....	1 499	63	33	30	1 435	78	1 324	32
35 bis unter 45 .....	1 577	112	53	60	1 461	91	1 364	(7)
45 bis unter 55 .....	1 510	148	69	79	1 358	80	1 277	/
55 bis unter 65 .....	1 578	201	104	97	1 371	73	1 297	/
65 bis unter 75 .....	241	71	45	25	162	/	160	/
75 oder älter .....	42	17	11	(6)	22	/	22	/
<b>Insgesamt</b>	<b>7 165</b>	<b>621</b>	<b>322</b>	<b>299</b>	<b>6 516</b>	<b>346</b>	<b>5 924</b>	<b>246</b>

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „Alter“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Noch:

4. Erwerbstätige 2024 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

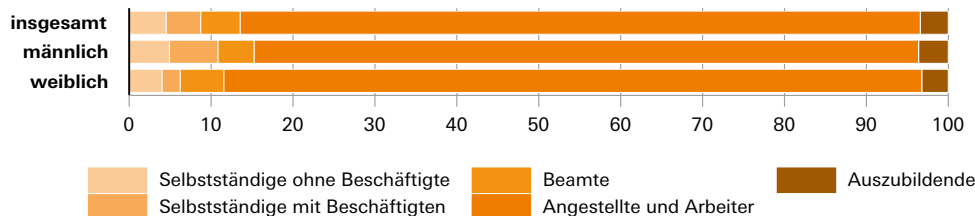
Geschlecht – Alter in Jahren	Erwerbstätige  1 000	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	Auszubildende
		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Männlich</b>								
15 bis unter 25 .....	390	/	/	/	382	(10)	255	117
25 bis unter 35 .....	811	42	19	23	768	35	715	18
35 bis unter 45 .....	839	71	27	44	767	41	724	/
45 bis unter 55 .....	783	95	36	59	687	41	645	/
55 bis unter 65 .....	824	137	63	75	686	40	646	/
65 bis unter 75 .....	136	49	30	20	83	/	81	/
75 oder älter .....	26	12	(7)	/	12	/	12	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 808</b>	<b>413</b>	<b>187</b>	<b>226</b>	<b>3 385</b>	<b>169</b>	<b>3 078</b>	<b>138</b>
<b>Weiblich</b>								
15 bis unter 25 .....	329	/	/	/	325	11	227	88
25 bis unter 35 .....	688	21	14	(7)	666	43	608	15
35 bis unter 45 .....	738	41	26	15	695	50	640	/
45 bis unter 55 .....	727	53	33	20	671	39	631	/
55 bis unter 65 .....	754	64	41	22	685	34	651	/
65 bis unter 75 .....	104	21	16	(6)	79	/	79	/
75 oder älter .....	16	/	/	/	(10)	/	(10)	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 357</b>	<b>207</b>	<b>135</b>	<b>73</b>	<b>3 131</b>	<b>177</b>	<b>2 846</b>	<b>108</b>

Erstergbnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „Alter“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Erwerbstätige\* in Bayern 2024 nach Geschlecht und Stellung im Beruf in Prozent



Erstergbnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe LFS = Labour Force Survey, Arbeitskräfteerhebung): Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

\* Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Graphik nicht gesondert ausgewiesen sind.

## 5. Erwerbstätige 2024 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und höchstem allgemeinen Schulabschluss

Geschlecht — Höchster allgemeiner Schulabschluss	Erwerbstätige	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	Auszubildende
		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Insgesamt</b>								
noch in schulischer Ausbildung .....	50	/	/	/	48	/	31	16
mit allgemeinem Schulabschluss .....	6 840	604	314	290	6 210	344	5 644	222
Haupt-(Volks-)schulabschluss .....	1 959	164	82	82	1 780	18	1 707	55
Abschluss der Polytechnischen Oberschule .....	65	/	/	/	61	/	60	/
Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse .....	58	/	/	/	54	/	53	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss .....	1 968	143	69	74	1 819	64	1 655	100
Fachhochschul-/Hochschulreife .....	2 849	293	161	132	2 551	261	2 223	67
ohne allgemeinen Schulabschluss .....	275	16	/	(9)	258	/	250	(8)
<b>Insgesamt</b>	<b>7 165</b>	<b>621</b>	<b>322</b>	<b>299</b>	<b>6 516</b>	<b>346</b>	<b>5 924</b>	<b>246</b>
<b>Männlich</b>								
noch in schulischer Ausbildung .....	27	/	/	/	26	/	15	(10)
mit allgemeinem Schulabschluss .....	3 617	400	182	219	3 208	168	2 917	123
Haupt-(Volks-)schulabschluss .....	1 177	127	61	66	1 045	14	994	36
Abschluss der Polytechnischen Oberschule .....	34	/	/	/	31	/	31	/
Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse .....	29	/	/	/	27	/	26	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss .....	918	91	37	54	826	39	732	55
Fachhochschul-/Hochschulreife .....	1 488	180	84	96	1 306	114	1 161	31
ohne allgemeinen Schulabschluss .....	165	13	/	(8)	152	/	146	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 808</b>	<b>413</b>	<b>187</b>	<b>226</b>	<b>3 385</b>	<b>169</b>	<b>3 078</b>	<b>138</b>
<b>Weiblich</b>								
noch in schulischer Ausbildung .....	23	/	/	/	22	/	16	(6)
mit allgemeinem Schulabschluss .....	3 223	204	132	71	3 002	177	2 726	99
Haupt-(Volks-)schulabschluss .....	782	38	22	16	735	/	713	19
Abschluss der Polytechnischen Oberschule .....	31	/	/	/	29	/	29	/
Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse .....	29	/	/	/	27	/	26	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss .....	1 049	51	32	19	993	25	923	45
Fachhochschul-/Hochschulreife .....	1 361	113	78	35	1 245	148	1 062	35
ohne allgemeinen Schulabschluss .....	110	/	/	/	107	/	104	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 357</b>	<b>207</b>	<b>135</b>	<b>73</b>	<b>3 131</b>	<b>177</b>	<b>2 846</b>	<b>108</b>

Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „allgemeiner Schulabschluss“ sind die „mit helfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Mit allgemeinem Schulabschluss: Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

Ohne allgemeinen Schulabschluss: Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens sieben Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

## 6. Erwerbstätige 2024 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht – Beruflicher Bildungsabschluss	Erwerbstätige  1 000	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen 1 000	ohne Beschäftigte 1 000	mit Beschäftigten 1 000	zusammen 1 000	Beamte 1 000	Angestellte und Arbeiter 1 000	Auszubildende 1 000
<b>Insgesamt</b>								
Mit beruflichem Bildungsabschluss .....	5 818	539	278	261	5 258	325	4 884	48
Lehre/Berufsausbildung .....	3 002	206	110	96	2 782	79	2 677	26
Fachschulabschluss .....	931	122	53	68	804	20	779	/
Fachschulabschluss DDR .....	(8)	/	/	/	(8)	/	(8)	/
Akademische Abschlüsse .....	1 877	210	114	96	1 664	226	1 421	17
Bachelor .....	406	23	15	(8)	382	(10)	363	(9)
Master .....	345	19	12	(6)	326	12	312	/
Diplom .....	958	135	77	58	822	186	632	/
Promotion .....	168	34	10	23	134	18	115	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss .....	1 347	82	43	39	1 259	20	1 040	199
in schulischer/beruflicher Bildung .....	338	/	/	/	332	/	141	185
nicht in schulischer/beruflicher Bildung .....	1 009	78	40	38	927	14	899	13
<b>Insgesamt</b>	<b>7 165</b>	<b>621</b>	<b>322</b>	<b>299</b>	<b>6 516</b>	<b>346</b>	<b>5 924</b>	<b>246</b>
<b>Männlich</b>								
Mit beruflichem Bildungsabschluss .....	3 064	356	159	197	2 701	154	2 523	23
Lehre/Berufsausbildung .....	1 550	141	69	71	1 405	49	1 342	14
Fachschulabschluss .....	505	85	30	55	417	13	403	/
Fachschulabschluss DDR .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Abschlüsse .....	1 006	130	60	70	875	92	776	/
Bachelor .....	204	12	/	/	193	/	184	/
Master .....	190	(10)	/	/	180	(7)	173	/
Diplom .....	509	86	43	43	422	69	351	/
Promotion .....	103	23	/	17	80	12	68	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss .....	745	58	28	30	684	14	555	115
in schulischer/beruflicher Bildung .....	181	/	/	/	178	/	66	108
nicht in schulischer/beruflicher Bildung .....	564	55	26	30	506	(10)	489	(7)
<b>Zusammen</b>	<b>3 808</b>	<b>413</b>	<b>187</b>	<b>226</b>	<b>3 385</b>	<b>169</b>	<b>3 078</b>	<b>138</b>
<b>Weiblich</b>								
Mit beruflichem Bildungsabschluss .....	2 754	183	119	64	2 557	171	2 361	25
Lehre/Berufsausbildung .....	1 452	66	41	25	1 377	30	1 335	12
Fachschulabschluss .....	426	36	23	13	386	(7)	376	/
Fachschulabschluss DDR .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Abschlüsse .....	871	80	55	26	789	134	645	(10)
Bachelor .....	202	11	(9)	/	190	/	179	/
Master .....	155	(9)	(7)	/	146	/	139	/
Diplom .....	449	49	34	15	399	117	280	/
Promotion .....	65	11	/	(6)	53	(6)	47	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss .....	602	24	16	(9)	575	/	485	84
in schulischer/beruflicher Bildung .....	157	/	/	/	154	/	75	77
nicht in schulischer/beruflicher Bildung .....	446	23	14	(8)	420	/	410	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 357</b>	<b>207</b>	<b>135</b>	<b>73</b>	<b>3 131</b>	<b>177</b>	<b>2 846</b>	<b>108</b>

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „beruflicher Schulabschluss“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Mit beruflichem Bildungsabschluss: Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

### 7. Erwerbstätige 2024 nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht – Stellung im Beruf	Erwerbstätige	davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	nie
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Insgesamt</b>					
Selbstständige .....	624	161	57	97	309
ohne Beschäftigte .....	320	115	(30)	43	132
mit Beschäftigten .....	303	46	(27)	54	177
Abhängig Beschäftigte .....	6 502	285	479	785	4 949
Beamte .....	339	44	37	72	186
Angestellte/Arbeiter .....	5 911	239	438	702	4 530
Auszubildende .....	251	/	/	/	232
<b>Insgesamt</b>	<b>7 151</b>	<b>458</b>	<b>536</b>	<b>883</b>	<b>5 270</b>
<b>Männlich</b>					
Selbstständige .....	424	99	40	71	214
ohne Beschäftigte .....	191	63	/	(28)	81
mit Beschäftigten .....	233	36	(21)	43	133
Abhängig Beschäftigte .....	3 374	143	248	446	2 535
Beamte .....	169	/	/	37	99
Angestellte/Arbeiter .....	3 061	126	229	401	2 303
Auszubildende .....	144	/	/	/	133
<b>Zusammen</b>	<b>3 807</b>	<b>246</b>	<b>288</b>	<b>517</b>	<b>2 754</b>
<b>Weiblich</b>					
Selbstständige .....	200	61	/	(26)	95
ohne Beschäftigte .....	129	51	/	/	51
mit Beschäftigten .....	70	/	/	/	43
Abhängig Beschäftigte .....	3 128	143	231	340	2 413
Beamte .....	171	(28)	(20)	35	87
Angestellte/Arbeiter .....	2 850	113	209	300	2 227
Auszubildende .....	107	/	/	/	99
<b>Zusammen</b>	<b>3 344</b>	<b>212</b>	<b>248</b>	<b>366</b>	<b>2 516</b>

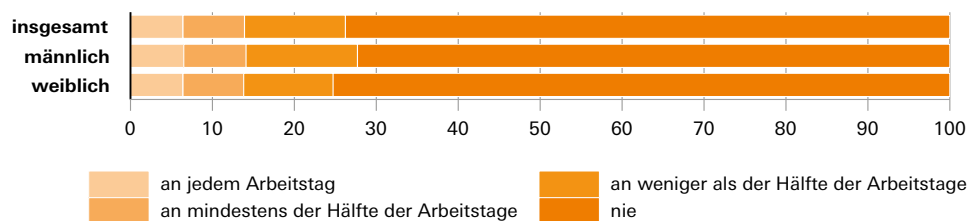
Ersterggebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe LFS = Labour Force Survey, Arbeitskräfteerhebung): Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen des Merkmals „Stellung im Beruf“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen des genannten Merkmals sind diese nicht separat ausgewiesen.

Erwerbsarbeit zu Hause: In den letzten 4 Wochen.

### Erwerbstätige\* in Bayern 2024 nach Geschlecht und Erwerbsarbeit zu Hause in Prozent



Ersterggebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe LFS = Labour Force Survey, Arbeitskräfteerhebung): Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Erwerbsarbeit zu Hause: In den letzten 4 Wochen.

\* Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Graphik nicht gesondert ausgewiesen sind.

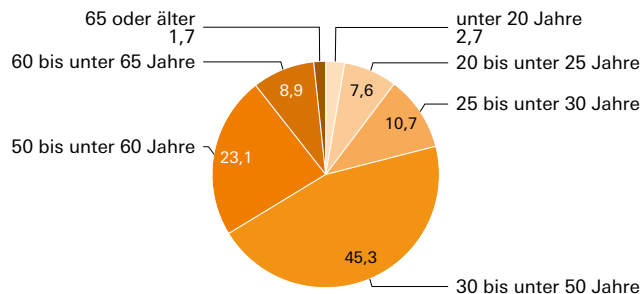
Als **sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen** gelten Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, wenn die Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist, es sich darüber hinaus um eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit handelt, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird und mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet wird. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

### 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2024 nach Alter

Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse

Kreisfreie Städte Bayerns	Beschäftigte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 oder älter
Ingolstadt .....	102 885	2 914	7 310	10 001	51 861	23 124	6 727	948
München .....	970 646	14 238	66 503	123 885	480 168	198 873	70 193	16 786
Rosenheim .....	36 200	1 274	3 126	3 981	15 459	8 349	3 309	702
Landshut .....	40 201	1 381	3 596	4 502	17 464	9 119	3 509	630
Passau .....	41 445	1 153	3 663	4 858	18 105	9 227	3 679	760
Straubing .....	30 692	1 138	2 856	3 463	13 246	6 703	2 802	484
Amberg .....	28 342	1 055	2 357	2 797	11 864	6 967	2 857	445
Regensburg .....	133 030	3 216	10 806	15 909	60 484	29 493	11 160	1 962
Weiden i.d.OPf. ....	27 865	689	2 081	2 863	11 921	7 012	2 812	487
Bamberg .....	57 179	1 620	4 541	6 307	24 531	13 671	5 669	840
Bayreuth .....	50 508	1 280	4 245	6 039	21 614	11 908	4 596	826
Coburg .....	33 815	911	2 706	3 184	15 401	8 057	3 139	417
Hof .....	24 928	708	1 837	2 179	10 494	6 625	2 623	462
Ansbach .....	29 825	855	2 328	3 000	12 838	7 295	3 077	432
Erlangen .....	96 089	1 690	6 964	12 353	44 953	20 612	8 323	1 194
Fürth .....	50 746	1 237	3 971	5 213	22 887	11 879	4 741	818
Nürnberg .....	321 536	6 710	24 787	35 717	147 686	73 301	28 156	5 179
Schwabach .....	17 136	512	1 317	1 621	7 475	4 254	1 679	278
Aschaffenburg .....	47 548	1 609	3 983	4 647	20 352	11 504	4 682	771
Schweinfurt .....	54 886	1 659	4 236	4 994	24 610	13 266	5 452	669
Würzburg .....	95 801	2 490	8 396	11 949	41 252	20 628	9 309	1 777
Augsburg .....	152 430	4 186	12 852	17 746	67 675	33 671	13 545	2 755
Kaufbeuren .....	19 616	755	1 685	1 919	8 325	4 574	1 995	363
Kempten (Allgäu) .....	39 387	1 350	3 390	4 312	17 235	8 897	3 545	658
Memmingen .....	30 582	1 222	2 841	3 112	12 747	7 279	2 929	452

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern zum Stichtag 30. Juni 2024 nach Altersgruppen in Prozent**



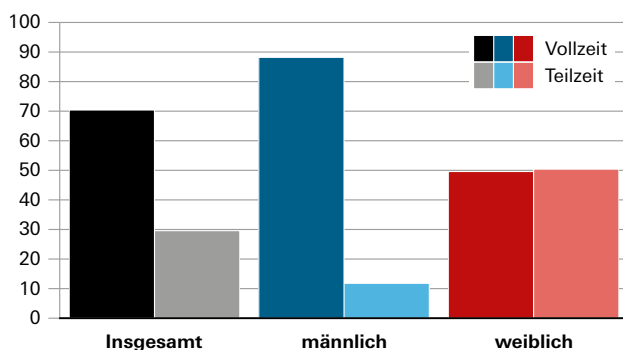
Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse.

## 9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2024 nach Geschlecht und Arbeitszeit

Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse

Kreisfreie Städte Bayerns	Beschäftigte								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	zusammen	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	zusammen	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	zusammen	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt
Ingolstadt .....	102 885	78 854	24 031	62 695	57 836	4 859	40 190	21 018	19 172
München .....	970 646	713 739	256 907	506 585	435 357	71 228	464 061	278 382	185 679
Rosenheim .....	36 200	22 700	13 500	16 707	13 871	2 836	19 493	8 829	10 664
Landshut .....	40 201	25 528	14 673	17 592	14 833	2 759	22 609	10 695	11 914
Passau .....	41 445	27 912	13 533	21 232	18 493	2 739	20 213	9 419	10 794
Straubing .....	30 692	20 349	10 343	15 194	13 267	1 927	15 498	7 082	8 416
Amberg .....	28 342	19 251	9 091	14 106	12 721	1 385	14 236	6 530	7 706
Regensburg .....	133 030	90 618	42 412	70 694	59 601	11 093	62 336	31 017	31 319
Weiden i.d.OPf. ....	27 865	17 703	10 162	12 497	10 835	1 662	15 368	6 868	8 500
Bamberg .....	57 179	37 113	20 066	28 491	24 130	4 361	28 688	12 983	15 705
Bayreuth .....	50 508	33 399	17 109	24 547	20 543	4 004	25 961	12 856	13 105
Coburg .....	33 815	23 733	10 082	17 431	15 727	1 704	16 384	8 006	8 378
Hof .....	24 928	15 670	9 258	11 625	9 917	1 708	13 303	5 753	7 550
Ansbach .....	29 825	19 288	10 537	13 731	11 902	1 829	16 094	7 386	8 708
Erlangen .....	96 089	67 018	29 071	53 474	45 139	8 335	42 615	21 879	20 736
Fürth .....	50 746	35 035	15 711	26 317	22 573	3 744	24 429	12 462	11 967
Nürnberg .....	321 536	225 523	96 013	174 845	149 062	25 783	146 691	76 461	70 230
Schwabach .....	17 136	12 045	5 091	8 798	7 935	863	8 338	4 110	4 228
Aschaffenburg .....	47 548	32 906	14 642	24 923	22 142	2 781	22 625	10 764	11 861
Schweinfurt .....	54 886	40 973	13 913	33 255	30 641	2 614	21 631	10 332	11 299
Würzburg .....	95 801	59 360	36 441	45 011	36 227	8 784	50 790	23 133	27 657
Augsburg .....	152 430	101 142	51 288	75 150	63 740	11 410	77 280	37 402	39 878
Kaufbeuren .....	19 616	12 344	7 272	8 782	7 610	1 172	10 834	4 734	6 100
Kempton (Allgäu) .....	39 387	25 979	13 408	19 599	16 944	2 655	19 788	9 035	10 753
Memmingen .....	30 582	22 146	8 436	16 289	14 885	1 404	14 293	7 261	7 032

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern nach Geschlecht und Arbeitszeit zum Stichtag 30. Juni 2024 in Prozent



Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse.

## B. Arbeitsmarktlage

**Arbeitslose** sind Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, die eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht jünger als 15 Jahre sind, die die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und die sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

**Arbeitslosenquoten** zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

**Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen**, sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

**Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen**, enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, d. h. die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

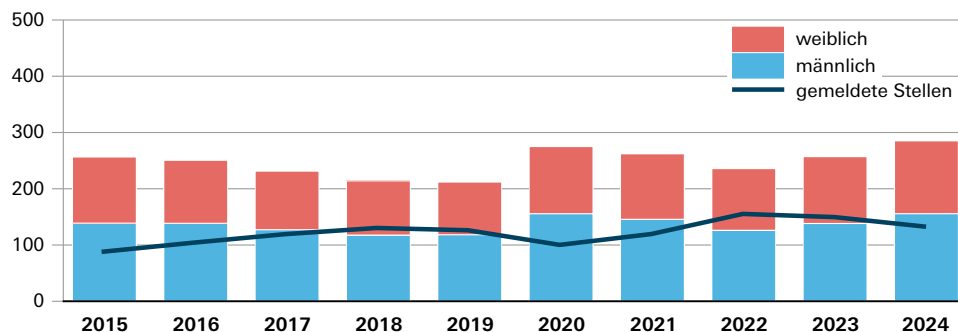
### 1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten in Bayern seit 2015

Daten der Bundesagentur für Arbeit

Jahr	Arbeitslose	Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl	%	%
2015 .....	256 527	4,1	3,6
2016 .....	250 623	3,9	3,5
2017 .....	231 353	3,6	3,2
2018 .....	214 017	3,2	2,9
2019 .....	211 965	3,2	2,8
2020 .....	275 075	4,0	3,6
2021 .....	262 186	3,8	3,5
2022 .....	235 851	3,4	3,1
2023 .....	257 096	3,7	3,4
2024 .....	285 234	4,0	3,7

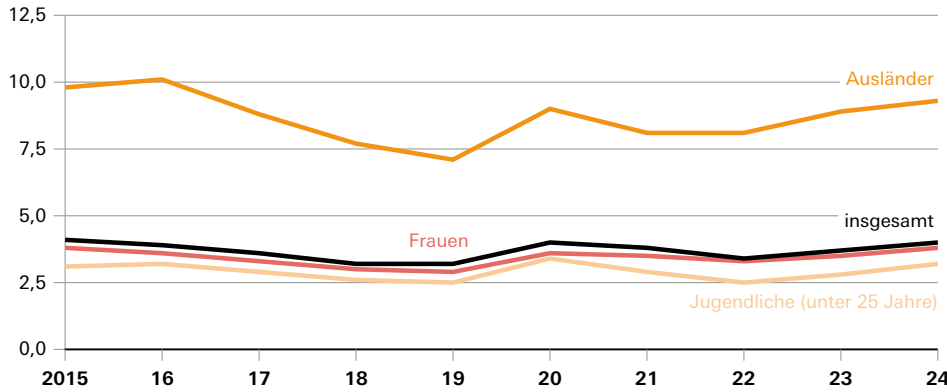
### Arbeitslose und gemeldete Stellen in Bayern seit 2015\*

in Tausend



\* Jahresdurchschnitte.  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

### Arbeitslosenquote in Bayern seit 2015\* in Prozent



\* Jahresdurchschnitte; Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. in Prozent der jeweiligen Teilmasse an abhängigen zivilen Erwerbspersonen.  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 2. Arbeitslose in Bayern seit 2015 nach ausgewählten Personengruppen

Daten der Bundesagentur für Arbeit

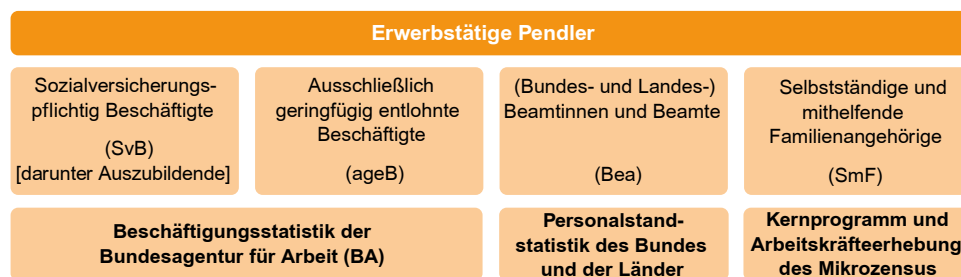
Jahr	Arbeitslose					
	insgesamt	langzeitarbeitslos	schwerbehindert	Ausländer	15 bis unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre
2015 .....	256 527	65 602	22 797	61 715	25 022	56 346
2016 .....	250 623	61 763	22 287	69 458	25 908	56 228
2017 .....	231 353	55 588	21 440	67 249	23 106	54 234
2018 .....	214 017	48 714	20 690	63 090	21 027	52 689
2019 .....	211 965	43 954	20 984	63 265	20 788	52 098
2020 .....	275 075	52 005	24 011	85 708	28 582	64 492
2021 .....	262 186	71 582	24 686	81 958	23 794	69 279
2022 .....	235 851	62 458	23 337	83 970	20 436	65 778
2023 .....	257 096	61 744	23 497	99 404	23 039	68 919
2024 .....	285 234	67 614	25 677	111 765	26 484	74 750

## C. Pendlerrechnung der Länder

Die Pendlerrechnung der Länder basiert auf Auswertungen von Angaben zu Wohn- und Arbeitsort und stellt die „potenzielle Mobilität“ dar. Der Weg vom Wohn- zum Arbeitsort muss nicht zwangsläufig täglich zurückgelegt werden. Als Sekundärstatistik (Gesamtrechnung) nutzt die Pendlerrechnung Daten mehrerer Fachstatistiken, darunter die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Personalstandstatistik des Bundes und der Länder sowie den Mikrozensus. Die Daten setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB), den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten (ageB), den Beamten sowie den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen (SmF) zusammen.

Die Ergebnisse der Pendlerrechnung der Länder werden interaktiv über den Pendleratlas (<https://pendleratlas.statistikportal.de>) und in Tabellenform für ganz Deutschland in der Regionaldatenbank zur Verfügung gestellt ([www.regionalstatistik.de/genesis/online/statistic/19321](http://www.regionalstatistik.de/genesis/online/statistic/19321)). Ausführliche Informationen zur Methodik sind auf der Internetseite des Landesamts für Statistik und im Statistikportal ([www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/pendlerrechnung](http://www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/pendlerrechnung)) einsehbar.

### Zusammensetzung und Quellen der Pendlerrechnung der Länder



## 1. Eckzahlen der kreisfreien Städte Bayerns 2023

Kreisfreie Städte Bayerns	Eckzahlen					
	Auspendler	Einpendler	innerörtliche Pendler	Einpendelquote	Auspendelquote	Pendelsaldo
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl
Ingolstadt .....	28 000	69 845	53 024	56,8	34,6	41 845
München .....	239 259	525 269	635 703	45,2	27,3	286 010
Rosenheim .....	18 423	30 837	17 816	63,4	50,8	12 414
Landshut .....	21 239	33 192	20 840	61,4	50,5	11 953
Passau .....	9 265	34 199	19 644	63,5	32,0	24 934
Straubing .....	11 185	22 556	16 610	57,6	40,2	11 371
Amberg .....	9 308	21 729	13 941	60,9	40,0	12 421
Regensburg .....	27 674	97 322	64 358	60,2	30,1	69 648
Weiden i.d.OPf. ....	9 250	22 410	14 184	61,2	39,5	13 160
Bamberg .....	16 934	48 135	25 648	65,2	39,8	31 201
Bayreuth .....	12 211	36 959	27 691	57,2	30,6	24 748
Coburg .....	8 705	27 250	13 535	66,8	39,1	18 545
Hof .....	9 783	18 098	14 313	55,8	40,6	8 315
Ansbach .....	9 324	24 534	13 829	64,0	40,3	15 210
Erlangen .....	26 181	73 275	40 476	64,4	39,3	47 094
Fürth .....	48 561	39 485	26 290	60,0	64,9	- 9 076
Nürnberg .....	93 402	195 510	197 376	49,8	32,1	102 108
Schwabach .....	13 828	13 708	8 624	61,4	61,6	- 120
Aschaffenburg .....	19 760	39 447	20 241	66,1	49,4	19 687

Auspendler: Personen mit Arbeitsort außerhalb, aber Wohnort innerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Einpendler: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Innerörtliche Pendler: Personen, deren Wohn- und Arbeitsort in derselben Gemeinde liegen.

Einpendelquote: Verhältnis von Einpendlern zu den Pendlern am Arbeitsort (Einpendler plus innerörtliche Pendler).

Auspendelquote: Verhältnis von Auspendlern zu den Pendlern am Wohnort (Auspendler plus innerörtliche Pendler).

Pendelsaldo: Einpendler abzüglich der Auspendler.

Noch:

1. Eckzahlen der kreisfreien Städte Bayerns 2023

Kreisfreie Städte Bayerns	Eckzahlen					
	Auspender	Einpendler	innerörtliche Pendler	Einpendelquote	Auspendelquote	Pendelsaldo
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl
Schweinfurt .....	10 331	47 174	17 946	72,4	36,5	36 843
Würzburg .....	25 434	75 738	49 256	60,6	34,1	50 304
Augsburg .....	67 281	94 919	99 099	48,9	40,4	27 638
Kaufbeuren .....	11 901	12 058	13 342	47,5	47,1	157
Kempen (Allgäu) .....	16 772	27 809	22 463	55,3	42,7	11 037
Memmingen .....	9 850	22 065	15 712	58,4	38,5	12 215

Auspender: Personen mit Arbeitsort außerhalb, aber Wohnort innerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Einpendler: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

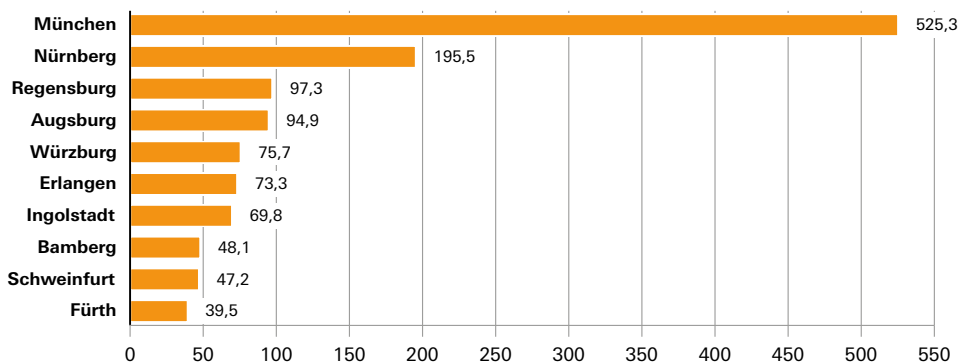
Innerörtliche Pendler: Personen, deren Wohn- und Arbeitsort in derselben Gemeinde liegen.

Einpendelquote: Verhältnis von Einpendlern zu den Pendlern am Arbeitsort (Einpendler plus innerörtliche Pendler).

Auspendelquote: Verhältnis von Auspendlern zu den Pendlern am Wohnort (Auspender plus innerörtliche Pendler).

Pendelsaldo: Einpendler abzüglich der Auspendler.

Höchste Einpendelzahlen in den Gemeinden Bayerns im Jahr 2023  
in Tausend



Quelle: Pendlerrechnung der Länder.

2. Einpendler in die kreisfreien Städte Bayerns 2023 nach Geschlecht und Alter

Kreisfreie Städte Bayerns	Einpendler				
	insgesamt	davon			
		unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 67 Jahre	67 Jahre oder mehr
	<b>Insgesamt</b>				
Ingolstadt .....	69 845	6 909	33 231	28 745	960
München .....	525 269	46 432	249 244	220 566	9 027
Rosenheim .....	30 837	3 874	12 451	13 617	895
Landshut .....	33 192	4 493	13 517	14 465	717
Passau .....	34 199	4 488	14 126	14 604	981
Straubing .....	22 556	2 889	9 477	9 662	528
Amberg .....	21 729	2 525	8 753	9 968	483
Regensburg .....	97 322	11 472	40 109	43 643	2 098
Weiden i.d.OPf. ....	22 410	2 497	8 680	10 477	756
Bamberg .....	48 135	7 033	18 532	21 504	1 066
Bayreuth .....	36 959	4 284	14 909	16 933	833
Coburg .....	27 250	3 057	11 657	12 067	469
Hof .....	18 098	1 887	6 846	8 837	528

Einpendler: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

## Noch:

## 2. Einpendler in die kreisfreien Städte Bayerns 2023 nach Geschlecht und Alter

Kreisfreie Städte Bayerns	Einpender				
	insgesamt	davon			
		unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 67 Jahre	67 Jahre oder mehr
Ansbach .....	24 534	2 633	10 004	11 205	692
Erlangen .....	73 275	7 083	34 039	31 209	944
Fürth .....	39 485	4 207	17 030	17 332	916
Nürnberg .....	195 510	18 600	85 972	87 092	3 846
Schwabach .....	13 708	1 493	5 802	6 089	324
Aschaffenburg .....	39 447	4 683	15 934	17 855	975
Schweinfurt .....	47 174	4 846	19 999	21 509	820
Würzburg .....	75 738	9 833	30 293	33 614	1 998
Augsburg .....	94 919	11 585	38 486	42 274	2 574
Kaufbeuren .....	12 058	1 457	5 045	5 279	277
Kempten (Allgäu) .....	27 809	3 197	11 493	12 153	966
Memmingen .....	22 065	2 959	8 896	9 744	466
<b>Männlich</b>					
Ingolstadt .....	44 558	3 782	20 956	19 249	571
München .....	293 499	23 837	136 799	127 870	4 993
Rosenheim .....	14 831	1 852	5 889	6 597	493
Landshut .....	15 171	2 142	6 294	6 369	366
Passau .....	17 972	2 157	7 501	7 753	561
Straubing .....	11 456	1 426	4 793	4 900	337
Amberg .....	11 357	1 313	4 588	5 172	284
Regensburg .....	52 338	5 447	21 221	24 471	1 199
Weiden i.d.OPf. ....	10 373	1 193	3 892	4 926	362
Bamberg .....	24 905	3 649	9 174	11 476	606
Bayreuth .....	18 766	2 156	7 382	8 709	519
Coburg .....	14 355	1 651	6 073	6 328	303
Hof .....	8 859	935	3 199	4 415	310
Ansbach .....	11 421	1 270	4 482	5 293	376
Erlangen .....	41 600	3 515	19 196	18 326	563
Fürth .....	21 905	2 280	9 418	9 620	587
Nürnberg .....	111 615	10 417	48 143	50 801	2 254
Schwabach .....	7 337	805	3 183	3 158	191
Aschaffenburg .....	21 218	2 444	8 597	9 586	591
Schweinfurt .....	29 074	2 859	12 333	13 371	511
Würzburg .....	36 476	4 523	14 542	16 285	1 126
Augsburg .....	48 346	5 852	19 431	21 546	1 517
Kaufbeuren .....	5 591	677	2 333	2 418	163
Kempten (Allgäu) .....	14 325	1 622	5 814	6 319	570
Memmingen .....	11 968	1 525	4 751	5 421	271
<b>Weiblich</b>					
Ingolstadt .....	25 287	3 127	12 275	9 496	389
München .....	231 770	22 595	112 445	92 696	4 034
Rosenheim .....	16 006	2 022	6 562	7 020	402
Landshut .....	18 021	2 351	7 223	8 096	351
Passau .....	16 227	2 331	6 625	6 851	420
Straubing .....	11 100	1 463	4 684	4 762	191
Amberg .....	10 372	1 212	4 165	4 796	199
Regensburg .....	44 984	6 025	18 888	19 172	899
Weiden i.d.OPf. ....	12 037	1 304	4 788	5 551	394
Bamberg .....	23 230	3 384	9 358	10 028	460
Bayreuth .....	18 193	2 128	7 527	8 224	314
Coburg .....	12 895	1 406	5 584	5 739	166
Hof .....	9 239	952	3 647	4 422	218
Ansbach .....	13 113	1 363	5 522	5 912	316
Erlangen .....	31 675	3 568	14 843	12 883	381
Fürth .....	17 580	1 927	7 612	7 712	329
Nürnberg .....	83 895	8 183	37 829	36 291	1 592
Schwabach .....	6 371	688	2 619	2 931	133
Aschaffenburg .....	18 229	2 239	7 337	8 269	384
Schweinfurt .....	18 100	1 987	7 666	8 138	309
Würzburg .....	39 262	5 310	15 751	17 329	872
Augsburg .....	46 573	5 733	19 055	20 728	1 057
Kaufbeuren .....	6 467	780	2 712	2 861	114
Kempten (Allgäu) .....	13 484	1 575	5 679	5 834	396
Memmingen .....	10 097	1 434	4 145	4 323	195

Einpender: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.